

## Abschlussfahrt der Klassen 10c & 10d 2025



Ich persönlich finde, dass es eine sehr lustige und spannende Klassenfahrt war. Wir hatten mit der 10c sehr viel Spaß und die Zeit gemeinsam war sehr angenehm.

Aber es gab natürlich auch ein paar Probleme, wie z. B. am ersten Tag, als wir viel zu früh ankamen. Aber wir sahen es positiv und sind statt zuerst auszupacken einkaufen gegangen.

Jeder war froh, als wir endlich ankamen. Den Rest des Tages haben wir damit verbracht, es uns in unseren kleinen Häusern gemütlich zu machen. Am nächsten Tag standen wir früh auf, um eine Tour nach Amsterdam zu machen, wo uns Anne Franks Geschichte erzählt wurde. Danach durften wir eigenständig in kleinen Gruppen Niederlands Hauptstadt erkunden. Leider gab es teilweise starken Regen, aber nach 6 Stunden rumlaufen konnten wir unsere Bootstour regenlos genießen. Dabei wurden uns schöne und wichtige Orte Amsterdams gezeigt.

Auf dem darauffolgenden Tag fuhren wir alle zusammen nach Efteling und genossen die lustigen und aufregenden Attraktionen des Freizeitparks. Ich hätte mich über etwas mehr Zeit gefreut, aber ich war auch gleichermaßen froh, wieder in meinem Haus zu sein.

Jeder konnte sich individuell Essen machen, aber sehr oft haben sich Schüler und Lehrer in einem Haus getroffen und zusammen gegessen und Zeit verbracht. Es war sehr schön, auch einen anderen Aspekt der Lehrer zu sehen und sich mit ihnen zu unterhalten (und keine Angst zu haben, dass sein Handy gesehen und weggenommen wird 😊).

Am vorletzten Tag sind wir dann nach Den Haag gefahren, dort haben wir den Miniaturenpark „Madurodam“ besucht. Meiner Meinung nach war es etwas langweilig, doch wenn jemand sich für die Kultur interessiert, sollte er es definitiv besuchen. Nach einer kurzen Fahrt kamen wir am Bahnhof an und konnten von dort aus in Kleingruppen getrennte Wege gehen.

Nach zwei weiteren Stunden fuhren wir zu unserer letzten Sehenswürdigkeit: zur Nordsee in Scheveningen. Es war zwar etwas windig und kalt, aber trotz dessen hatten wir viel Spaß und viele Fotos wurden gemacht. Am Strand lagen sehr viele schöne Muscheln, die ich als Andenken mit nach Hause genommen habe. Das Highlight war aber, als die Jungs mit Jeans ins kalte Wasser sprangen. Natürlich waren sie danach pitschnass, aber sie hatten trotzdem sehr viel Spaß und haben die Klassenfahrt genossen.

Ein großes Danke nochmal an unsere Lehrer: Frau Klees, Frau Knittel, Frau Cetin und Frau Göcer und an unseren Busfahrer Adrian, der uns überall hingefahren hat. Trotz Unannehmlichkeiten haben sie das Beste mit uns gemacht und alle zusammen hatten wir viel Spaß. Auch wenn wir nicht bei den nächsten Klassenfahrten dabei sein werden, hoffe ich, die anderen Schülerinnen und Schüler werden eine genauso gute Zeit haben, wie wir.

Nachdem wir am letzten Tag nach Hause gefahren sind, konnte ich von den guten Momenten und schönen Erinnerung berichten. Ich hoffe, wir werden in unserem letzten Jahr eine genauso gute Zeit haben und uns irgendwann beim Ehemaligentreffen an die schöne Zeit erinnern.

Sarah Rifi Llandres (10d)